

A Dreamless Carroll

Von Yu_B_Su

Kapitel 10: Das kleine, orange-grüne Klebekissen für Briefmarken

Hi, dieser Text war eig. für einen WB vorgesehen, leider habe ich den Einsendeschluss verpennt :-D Ich benutze es übrigens tatsächlich :-D Viel Spaß beim Lesen...

LECK SIE! Leck sie doch! Von links nach rechts, von oben nach unten, von einer Ecke in die andere. Leck ihr einen Smilie, oder eine Sonne, von mir aus auch ein Herzchen, wenn es dir Spaß macht. Leck sie genüsslich, bis dir der Kleber zur Nase rauskommt. Leck sie, bis dich dieser süßliche Geschmack in den Wahnsinn treibt. Leck sie, bis sie ganz voller Sabber ist! Papp sie auf den Brief und dann verschmier deinen ekligen Bakteriencocktail überall! Wenn du genug geleckst hast, kriegst du sogar ein Fettpölsterchen gratis! Hast du schonmal an den armen Briefträger gedacht, der deinen verkeimten Brief in den Briefkasten schmeißt? Oder der Mensch, der sie abweicht und dann in der glibbrigen Brühe nach ihr fischt? Wie kann man nur so verantwortungslos sein? Nur weil es bequem ist? Weil es einfacher ist, sie anzulecken anstatt sie auf einen Schwamm zu drücken? Kannst du mit deiner Zunge auch die Tapete einleimen? Oder den Fußboden putzen? Kannst du damit hunderte Marken anfeuchten, ohne Pause? Auch deine Zunge macht mal schlapp, dein Mund wird trocken, deine Zähne rau vom Kleber, willst du das wirklich?

Guck dir mich an! Schon seit Jahren stehe ich da, mit der weichen, dunkelgrünen Gummihülle und dem feuchten Schwamm. Schon dein Großvater hat mich benutzt, erinnerst du dich? Wie du auf seinem Schoß gesessen und die kleinen Papierfetzen auf mich drauf gedrückt hast, bis sie ganz nass waren? Wie du sie auf den Brief gelegt und mit der Faust draufgehauen hast, damit sie auch kleben bleiben? Dein Großvater hat es bis zu seinem Tod gebraucht, dann hat er das dir gegeben. Als einzige Erinnerung.

Und was hast du damit gemacht?

Du hast es in die Ecke gestellt. Du hast es nie benutzt, aber auch nicht weggeworfen. Warum hast du das getan? Warum hast du nie eine einzige Marke an mir angefeuchtet? Es wäre ein Leichtes gewesen mich aus dem Regal zu nehmen! Aber so geht man mit der Vergangenheit um, nicht?

Man verdrängt sie, stellt sie in die Ecke und nimmt sich vor alles besser zu machen. Man denkt, man könnte etwas Neues schaffen, ohne auf das Alte zu achten. Aus dem

Nichts soll Großes entstehen. Findest du das nicht töricht? Wenn die Vergangenheit da ist, warum soll man sie nicht benutzen? Nur weil man Angst hat, ihre Fehler zu wiederholen? Aber dazu ist man doch nach vorn gegangen! Es ist eine Gewissheit, dass man sich entwickelt hat, die Fehler der Vergangenheit nicht genauso wiederholen kann! Also warum nicht das verwenden, was nützlich war und es weiter entwickeln? Wir dürfen unsre Wurzeln nicht vergessen!

Deswegen. Deswegen hast du mich in das Regal gestellt. Weil ich dich an deinen Großvater erinnere. An all die schönen Momente, die ihr hattet. Wie ihr durch den Wald gewandert seid und du dir das Knie aufgeschlagen hast. Wie er dir das Fahrradfahren beigebracht hat. Oder ihr über die Einsatz deutscher Soldaten im Irakkrieg diskutiert habt; dein Opa war dagegen und du dafür. Deswegen würdest du mich NIE wegwerfen, selbst wenn ich irgendwann aus dem Regal fallen und kaputt gehen würde. Was ohnehin unwahrscheinlich wäre, weil ich aus Gummi bin. Nur mein Kissen könnte irgendwann brüchig werden, vom vielen Benutzen. Aber du feuchtest keine einzige Briefmarke an mir an. Deswegen tust du es. Indem du mich lässt, wie ich war, unverändert, bleibe ich immer ein Zeichen der Erinnerung. Ich bleibe für immer im Regal stehen, genau wie dein Lieblingskuscheltier und das Herzchen von deiner ersten Freundin.

Also leck sie. Leck sie ruhig. Genieß den süßlichen Geschmack des kalorienreichen Klebers und die Tatsache, dass du damit den ganzen Brief verkeimst. Leck soviele du willst. Denn ich weiß, dass du mich nicht leckst.